

2. ALLGEMEINE DATENTYPEN



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

2.1 Übersicht

In diesem Kapitel sind die Datentypen zusammengefasst, die in mehr als einer Nachrichten-Hauptgruppe verwendet werden. Derzeit unterscheiden wir:

- Nachrichtenköpfe zur Kommunikation zwischen genau zwei Partnern
- Datentypen für die Identifikation von Personen
- Datentypen für die Paketierung und Quittierung
- Weitere Datentypen (z. B. Suchprofil)

Die zugehörigen Datentypen sind jeweils als **complexType** in der XML-Schema-Datei **xmeld-nachrichten-basistypen.xsd** zu finden.

Die Beschreibung von Datentypen, die nur im Kontext einer bestimmten Nachrichten-Hauptgruppe benötigt werden, erfolgt im Abschnitt *Datentypen* der jeweiligen Nachrichten-Hauptgruppe.

2.2 Nachrichtenköpfe zur Kommunikation zwischen genau zwei Partnern

2.2.1 Verwendung des Tagesvorgangszählers

In jedem EWO-System gibt es genau einen Tagesvorgangszähler. Er dient (zusammen mit dem Erstellungsdatum) dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Der Tagesvorgangszähler wird *nachrichtenübergreifend* verwendet. Jeder vom Tagesvorgangszähler vergebene Wert muss daher *tagesbezogen und nachrichtenübergreifend* eindeutig sein.

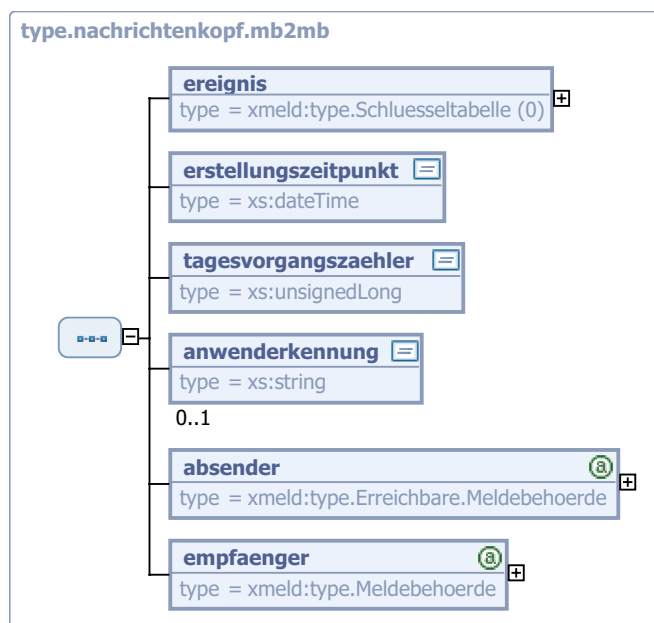
2.2.2 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Meldebehörden

2.2.2.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Meldebehörden*

Typ: `type.nachrichtenkopf.mb2mb`

Nachrichten dieses Typs werden stets von einer Meldebehoerde an eine andere Meldebehoerde gesandt.

Bild 2-1 `type.nachrichtenkopf.mb2mb`



Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.mb2mb</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1		
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
tagesvorgangszähler	<code>xs:unsignedLong</code>	1		
anwenderkennung	<code>xs:string</code>	0..1		
absender	<code>type.Erreichbare.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.5	89 *
empfaenger	<code>type.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.4	88 *

2.2.2.1.1 ereignis (`type.Schluesseltabelle`)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.2.1.2 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.2.1.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.2.1.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.2.1.5 absender (type.Erreichbare.Meldebehoerde)

Die sendende Meldebehörde.

2.2.2.1.6 empfaenger (type.Meldebehoerde)

Die adressierte Meldebehörde.

2.2.2.2 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Meldebehörde an Meldebehörde

Typ: *type.datenuebermittlung.mb2mb*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung zwischen zwei Meldebehörden.

Bild 2-2 type.datenuebermittlung.mb2mb



Kindelement von <i>type.datenuebermittlung.mb2mb</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<i>type.nachrichtenkopf.mb2mb</i>	1	Abschnitt 2.2.2.1	106 *

2.2.2.2.1 nachrichtenkopf (*type.nachrichtenkopf.mb2mb*)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

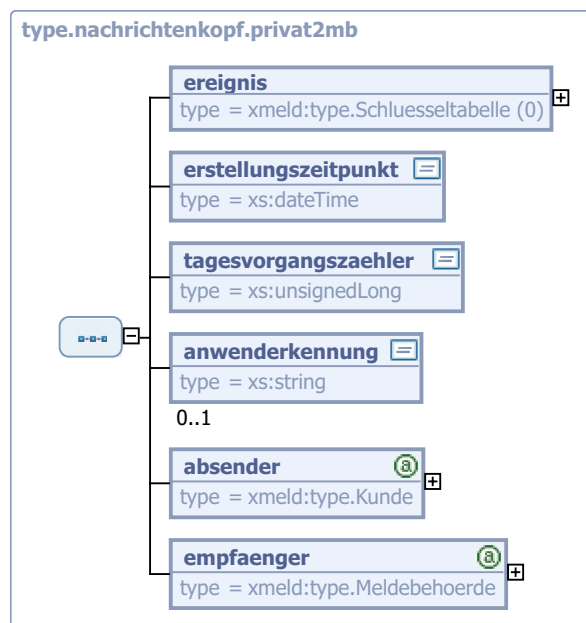
2.2.3 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Betroffenen und Meldebehörden

2.2.3.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Betroffenem* und *Meldebehörde*

Typ: `type.nachrichtenkopf.privat2mb`

Nachrichten dieses Typs werden stets zwischen einer Meldebehörde und einem Bürger ausgetauscht (Bürger an Meldebehörde).

Bild 2-3 `type.nachrichtenkopf.privat2mb`



Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.privat2mb</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	<code>type.Schluesselfabelle</code>	1		
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
tagesvorgangszähler	<code>xs:unsignedLong</code>	1		
anwenderkennung	<code>xs:string</code>	0..1		
absender	<code>type.Kunde</code>	1	Abschnitt 1.11.1	97 *
empfaenger	<code>type.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.4	88 *

2.2.3.1.1 ereignis (`type.Schluesselfabelle`)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.3.1.2 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.3.1.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.3.1.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.3.1.5 absender (type.Kunde)

Mit diesem Element wird der Kunde näher bezeichnet. Neben der Bezeichnung des Kunden kann eine nähere Spezifikation zu Kundennummer, Organisationseinheit und Erreichbarkeit erfolgen. Kundenanschrift, Lieferanschrift und Rechnungsanschrift können hinterlegt werden. Auch können zum Kunden Rechnungsdaten mitgegeben werden.

2.2.3.1.6 empfaenger (type.Meldebehoerde)

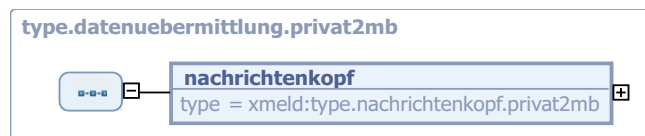
Die adressierte Meldebehörde.

2.2.3.2 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Privat an Meldebehörde

Typ: *type.datenuebermittlung.privat2mb*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von einem Bürger an die Meldebehörde.

Bild 2-4 *type.datenuebermittlung.privat2mb*



Kindelement von <i>type.datenuebermittlung.privat2mb</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<i>type.nachrichten-kopf.privat2mb</i>	1	Abschnitt 2.2.3.1	109 *

2.2.3.2.1 *nachrichtenkopf* (*type.nachrichtenkopf.privat2mb*)

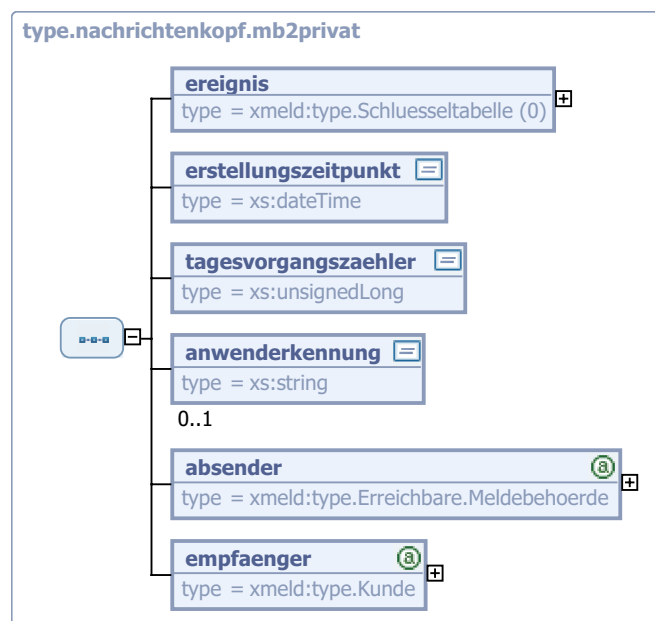
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

2.2.3.3 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Meldebehörde* und *Betroffenem*

Typ: *type.nachrichtenkopf.mb2privat*

Nachrichten dieses Typs werden stets zwischen einer Meldebehoerde und einem Bürger ausgetauscht (Meldebehörde an Bürger).

Bild 2-5 *type.nachrichtenkopf.mb2privat*



Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.mb2privat</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1		
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
tagesvorgangszähler	<code>xs:unsignedLong</code>	1		
anwenderkennung	<code>xs:string</code>	0..1		
absender	<code>type.Erreichbare.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.5	89 *
empfaenger	<code>type.Kunde</code>	1	Abschnitt 1.11.1	97 *

2.2.3.3.1 ereignis (`type.Schluesseltabelle`)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.3.3.2 erstellungszeitpunkt (`xs:dateTime`)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.3.3.3 tagesvorgangszähler (`xs:unsignedLong`)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.3.3.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.3.3.5 absender (type.Ereichbare.Meldebehoerde)

Die sendende Meldebehörde.

2.2.3.3.6 empfaenger (type.Kunde)

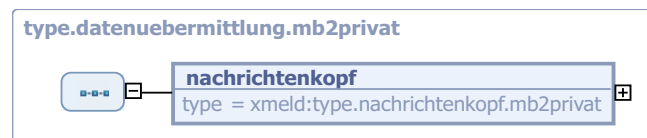
Mit diesem Element wird der Kunde näher bezeichnet. Neben der Bezeichnung des Kunden kann eine nähere Spezifikation zu Kundennummer, Organisationseinheit und Erreichbarkeit erfolgen. Kundenanschrift, Lieferanschrift und Rechnungsanschrift können hinterlegt werden. Auch können zum Kunden Rechnungsdaten mitgegeben werden.

2.2.3.4 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Meldebehörde an Privat

Typ: *type.datenuebermittlung.mb2privat*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von einer Meldebehörde an einen Bürger.

Bild 2-6 type.datenuebermittlung.mb2privat



Kindelement von type.datenuebermittlung.mb2privat				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	type.nachrichtenkopf.mb2privat	1	Abschnitt 2.2.3.3	111 *

2.2.3.4.1 nachrichtenkopf (type.nachrichtenkopf.mb2privat)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

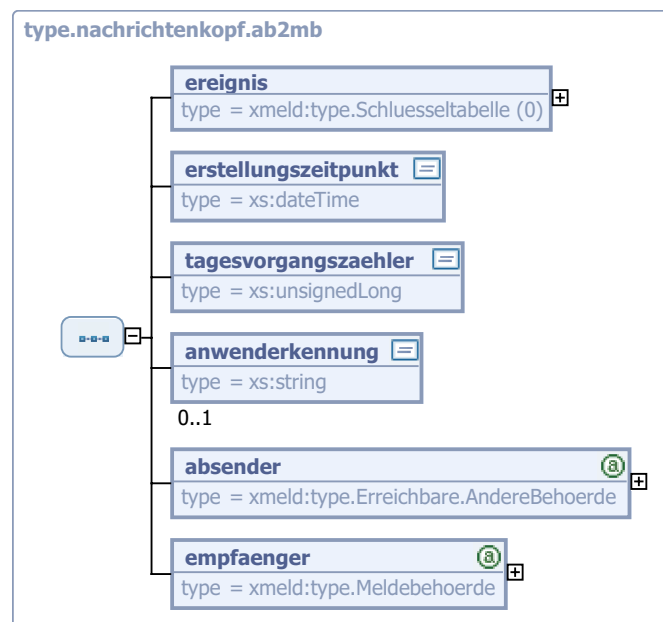
2.2.4 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Meldebehörden sowie anderen resp. Bundesbehörden

2.2.4.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Anderer Behörde* und *Meldebehörde*

Typ: `type.nachrichtenkopf.ab2mb`

Nachrichten dieses Typs werden stets von einer anderen Behörde an eine Meldebehörde gesandt.

Bild 2-7 `type.nachrichtenkopf.ab2mb`



Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.ab2mb</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	<code>type.Schluesstabelle</code>	1		
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
tagesvorgangszähler	<code>xs:unsignedLong</code>	1		
anwenderkennung	<code>xs:string</code>	0..1		
absender	<code>type.Erreichbare.AndereBehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.7	90 *
empfaenger	<code>type.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.4	88 *

2.2.4.1.1 ereignis (`type.Schluesstabelle`)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.4.1.2 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.4.1.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.4.1.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.4.1.5 absender (type.Erreichbare.AndereBehoerde)

Die sendende andere Behörde.

2.2.4.1.6 empfaenger (type.Meldebehoerde)

Die empfangende Meldebörde.

2.2.4.2 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Bundesbehörde an Meldebehörde

Typ: *type.datenuebermittlung.bb2mb*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung einer Bundesbehörde an die Meldebehörde.

Bild 2-8 type.datenuebermittlung.bb2mb



Kindelement von <i>type.datenuebermittlung.bb2mb</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<i>type.nachrichtenkopf.ab2mb</i>	1	Abschnitt 2.2.4.1	114 *

2.2.4.2.1 nachrichtenkopf (type.nachrichtenkopf.ab2mb)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

2.2.4.3 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Andere Behörde an Meldebehörde

Typ: *type.datenuebermittlung.ab2mb*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von der Meldebehörde an eine andere Behörde.

Bild 2-9 type.datenuebermittlung.ab2mb



Kindelement von <i>type.datenuebermittlung.ab2mb</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<i>type.nachrichtenkopf.ab2mb</i>	1	Abschnitt 2.2.4.1	114 *

2.2.4.3.1 nachrichtenkopf (type.nachrichtenkopf.ab2mb)

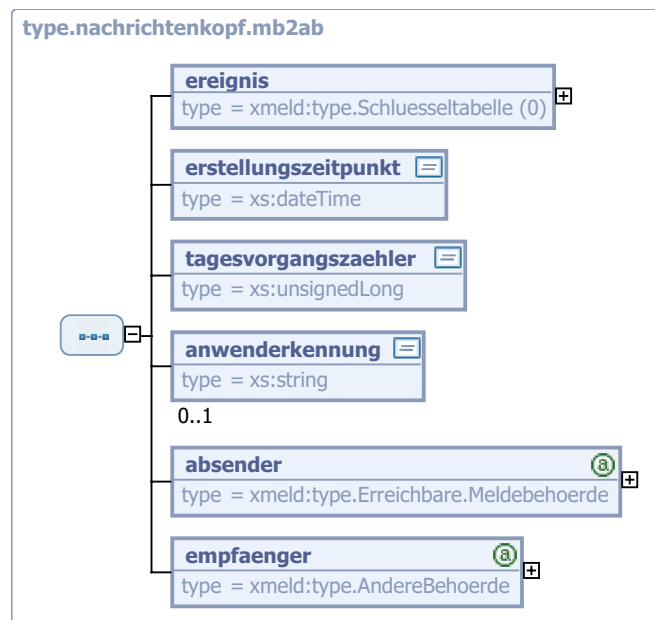
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

2.2.4.4 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Meldebehörde* und *Anderer Behörde*

Typ: `type.nachrichtenkopf.mb2ab`

Nachrichten dieses Typs werden stets von einer Meldebehörde an eine andere Behörde gesandt.

Bild 2-10 `type.nachrichtenkopf.mb2ab`



Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.mb2ab</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	<code>type.Schluesselfabelle</code>	1		
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
tagesvorgangsaehler	<code>xs:unsignedLong</code>	1		
anwenderkennung	<code>xs:string</code>	0..1		
absender	<code>type.Ereichbare.Meldebehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.5	89 *
empfaenger	<code>type.AndereBehoerde</code>	1	Abschnitt 1.9.6	90 *

2.2.4.4.1 `ereignis (type.Schluesselfabelle)`

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.4.4.2 `erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)`

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.4.4.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.4.4.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.4.4.5 absender (type.Erreichbare.Meldebehoerde)

Die sendende Meldebehörde.

2.2.4.4.6 empfaenger (type.AndereBehoerde)

Die empfangende andere Behörde.

2.2.4.5 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Meldebehörde an Bundesbehörde

Typ: type.datenuebermittlung.mb2bb

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von der Meldebehörde an eine Bundesbehörde.

Bild 2-11 type.datenuebermittlung.mb2bb

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.mb2bb</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.mb2ab</code>	1	Abschnitt 2.2.4.4	117 *

2.2.4.5.1 nachrichtenkopf (`type.nachrichtenkopf.mb2ab`)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

2.2.4.6 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Meldebehörde an andere Behörde

Typ: `type.datenuebermittlung.mb2ab`

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von der Meldebehörde an eine andere Behörde.

Bild 2-12 `type.datenuebermittlung.mb2ab`



Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.mb2ab</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.mb2ab</code>	1	Abschnitt 2.2.4.4	117 *

2.2.4.6.1 nachrichtenkopf (`type.nachrichtenkopf.mb2ab`)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

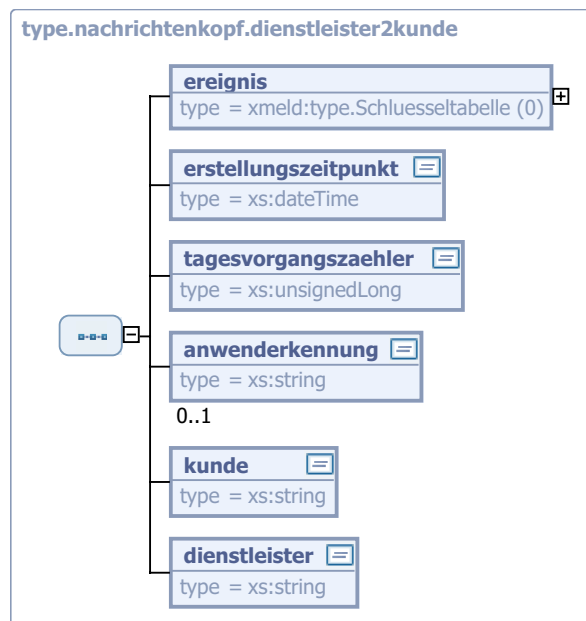
2.2.5 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Dienstleistern und Kunden

2.2.5.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen Dienstleister und Kunde

Typ: *type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde*

Nachrichten, die auf diesem Typ basieren, werden von einem Dienstleister an einen Kunden geschickt, z. B. von einem Broker an einen Endkunden.

Bild 2-13 *type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde*



Kindelemente von <i>type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	type.Schluesseltabelle	1		
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
tagesvorgangszähler	xs:unsignedLong	1		
anwenderkennung	xs:string	0..1		
kunde	xs:string	1		
dienstleister	xs:string	1		

2.2.5.1.1 ereignis (type.Schluesseltabelle)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.5.1.2 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.5.1.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.5.1.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.5.1.5 kunde (xs:string)

Mit diesem Element wird der Kunde bezeichnet. z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.

2.2.5.1.6 dienstleister (xs:string)

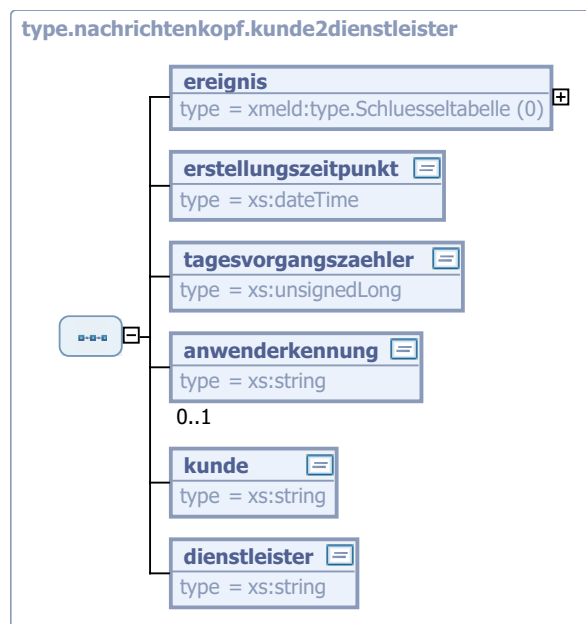
Mit diesem Element wird der Dienstleister bezeichnet. z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.

2.2.5.2 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen Kunde und Dienstleister

Typ: *type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister*

Nachrichten, die auf diesem Typ basieren, werden von einem Kunden an einen Dienstleister geschickt, z. B. von einem Endkunden an einen Broker.

Bild 2-14 *type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister*



Kindelemente von <i>type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereignis	type.Schluesselfabelle	1		
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
tagesvorgangsaehler	xs:unsignedLong	1		
anwenderkennung	xs:string	0..1		
kunde	xs:string	1		
dienstleister	xs:string	1		

2.2.5.2.1 ereignis (type.Schluesselfabelle)

Beschreibt das Ereignis genauer.

In diesem Element wird der Nachrichtenbezeichner übermittelt.

2.2.5.2.2 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde.

Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.

2.2.5.2.3 tagesvorgangszähler (xs:unsignedLong)

Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

Umsetzungshinweise:

Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.

Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:

- Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S)
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S))
- Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S))

2.2.5.2.4 anwenderkennung (xs:string)

Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.

Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.

2.2.5.2.5 kunde (xs:string)

Mit diesem Element wird der Kunde bezeichnet. z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.

2.2.5.2.6 dienstleister (xs:string)

Mit diesem Element wird der Dienstleister bezeichnet. z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.

2.3 Strukturen für die Identifikation

2.3.1 Identifikation des Betroffenen

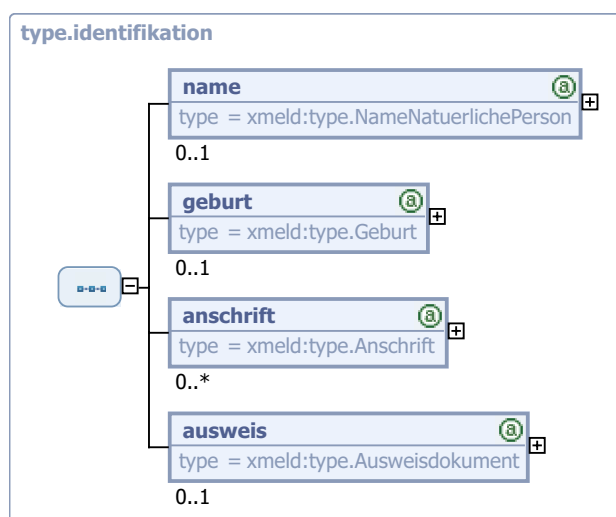
Typ: type.identifikation

Die Identifikationsdaten dienen dem Zweck, den Betroffenen gegenüber einem der beteiligten Kommunikationspartner eindeutig zu identifizieren.

Es wird keine Aussage darüber gemacht, wie die optionalen Elemente innerhalb eines Identifikationsverfahrens genutzt werden.

In bestimmten Situationen (z. B. der Fortschreibung nach § 17 MRRG) sollen Konkretisierungen dieses Typs genau festlegen, wie die Identifikation zu erfolgen hat.

Bild 2-15 type.identifikation



Kindelemente von type.identifikation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	type.NameNatuerlichePerson	0..1	Abschnitt 1.4.1	54 *
geburt	type.Geburt	0..1	Abschnitt 1.3.5	39 *
anschrift	type.Anschrift	0..n	Abschnitt 1.7.4	73 *
ausweis	type.Ausweisdokument	0..1	Abschnitt 1.3.2	34 *

2.3.1.1 name (type.NameNatuerlichePerson)

Dieses Element dient dazu, den Betroffenen anhand seines Namens zu identifizieren.

Wenn dieses Element vorhanden ist, müssen mindestens ein Vor- und ein Nachname des Betroffenen angegeben werden. Weitere Namensangaben sind optional.

2.3.1.2 geburt (type.Geburt)

Dieses Element dient dazu, den Betroffenen anhand von Angaben zu seiner Geburt zu identifizieren.

Wenn dieses Element vorhanden ist, muss mindestens das Geburtsdatum angegeben werden, weitere Daten sind optional.

2.3.1.3 anschrift (type.Anschrift)

Es können Anschriften angegeben werden, die zur Identifikation des Betroffenen herangezogen werden können.

2.3.1.4 ausweis (type.Ausweisdokument)

Angaben über Ausweisdokumente können zur Identifikation des Betroffenen herangezogen werden. (Das novellierte MRRG sieht die Speicherung von Seriennummern der Ausweise im Melderegister vor).

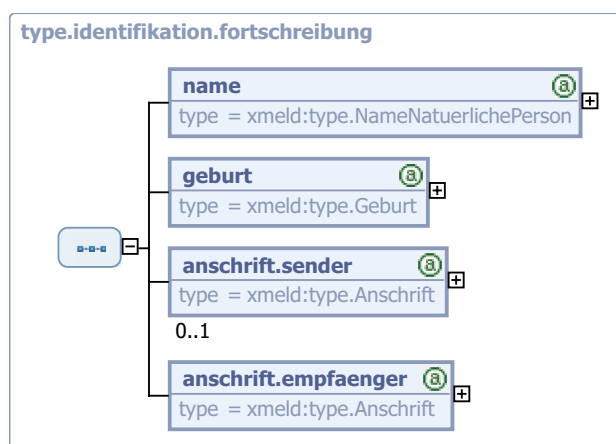
Wenn dieses Element vorhanden ist, muss es mindestens die Seriennummer und die Dokumentenart enthalten.

2.3.2 Identifikation des Betroffenen bei Fortschreibungen und Rückmeldungen

Typ: *type.identifikation.fortschreibung*

Die Identifikation des Betroffenen im Rahmen der Rückmeldung sowie der Fortschreibung des Melderegisters erfolgt durch Namen, Geburtsdaten und seiner auswärtigen Anschrift beim Empfänger.

Bild 2-16 type.identifikation.fortschreibung



Kindelemente von type.identifikation.fortschreibung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	type.NameNatuerlichePerson	1	Abschnitt 1.4.1	54 *
geburt	type.Geburt	1	Abschnitt 1.3.5	39 *
anschrift.sender	type.Anschrift	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *
anschrift.empfaenger	type.Anschrift	1	Abschnitt 1.7.4	73 *

2.3.2.1 name (type.NameNatuerlichePerson)

Dieses Element enthält Identifizierungsdaten gemäß § 4 Absätze 1 und 3 1. BMeldDÜV.

In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Nachname des Betroffenen oder der Nachname mit der Kennzeichnung "Blockname" enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.

2.3.2.2 geburt (type.Geburt)

Dient dazu, den Betroffenen anhand von Angaben zu seiner Geburt zu identifizieren.

2.3.2.3 **anschrift.sender** (**type.Anschrift**)

Die Anschrift des Betroffenen innerhalb der sendenden Gemeinde. Wenn diese Angabe vorhanden ist (obligatorisch innerhalb aller Fortschreibungen), kann sie ebenfalls zur Identifikation des Betroffenen in dem EWO-System der empfangenden Gemeinde herangezogen werden.

Umsetzungshinweise:

Dieses Element muss bei allen Rückmeldungs- und Fortschreibungsnachrichten vorhanden und gefüllt sein, mit der Ausnahme der Nachricht **0204**. (Hierzu wird auf den entsprechenden Kommentar in der Nachricht verwiesen.)

2.3.2.4 **anschrift.empfaenger** (**type.Anschrift**)

Die Anschrift des Betroffenen innerhalb der empfangenden Gemeinde.

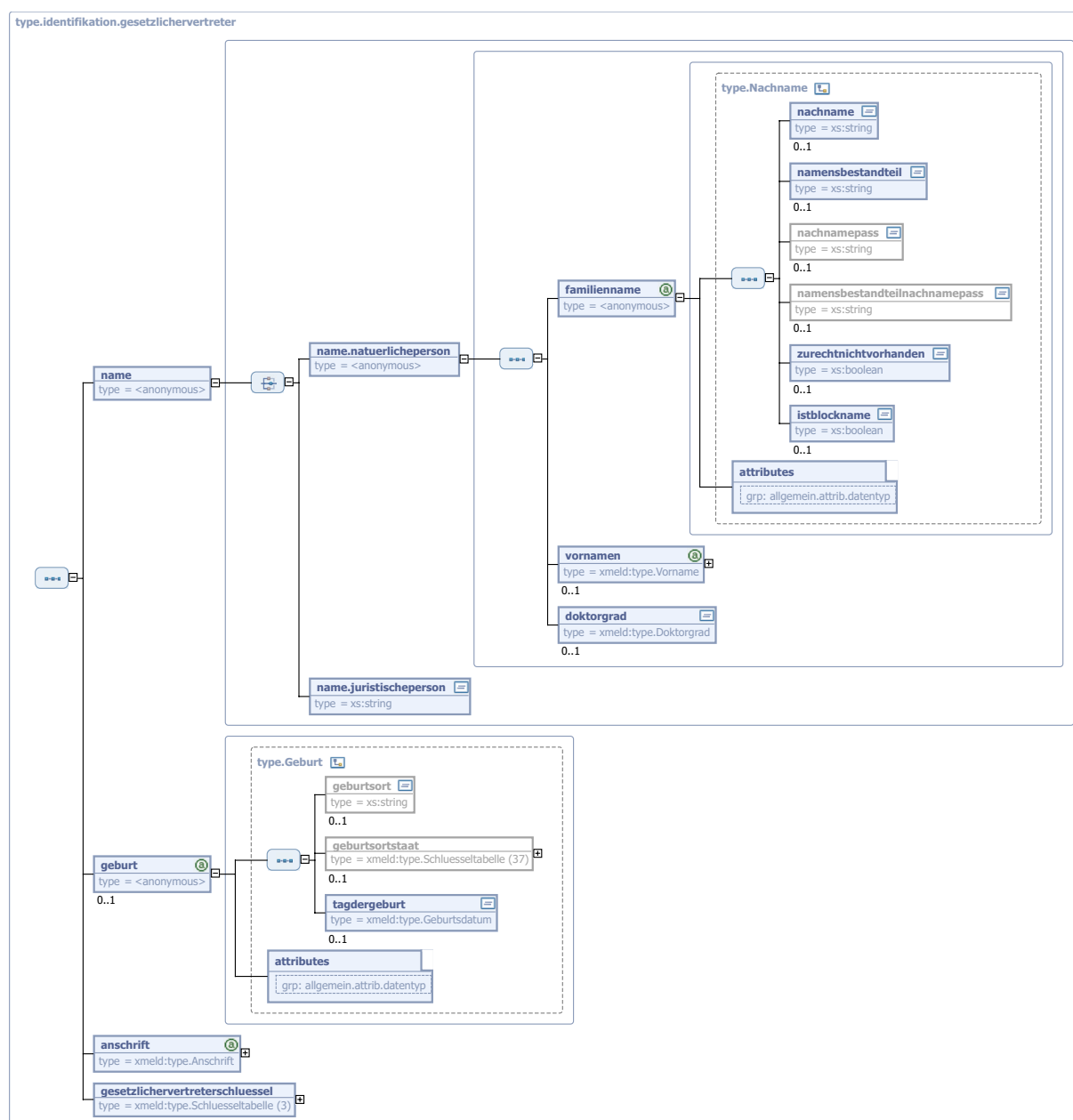
2.3.3 Der Datentyp zur Identifikation des gesetzlichen Vertreters im Rückmeldungs-kontext

Typ: *type.identifikation.gesetzlichervertreter*

Daten zur Identifikation des gesetzlichen Vertreters der Person, die zur Anmeldung gekommen ist.

Vom Namen des gesetzlichen Vertreters sind der Vor- und Familienname, sowie ein eventueller Doktorgrad zu übermitteln. Außerdem darf von den Geburtsdaten nur das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt werden.

Bild 2-17 *type.identifikation.gesetzlichervertreter*



Kindelemente von <code>type.identifikation.gesetzlichervertreter</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name		1		
geburt		0..1		
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	Abschnitt 1.7.4	73
gesetzlichervertreter-schlüssel	<code>type.Schluesstabelle</code>	1		

2.3.3.1 name

Falls es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt, wird mit diesem Element der Name der Person übermittelt. Liegt eine juristische Vertretung vor, so wird mit diesem Element die Bezeichnung des juristischen Vertreters übermittelt.

Kindelemente von <code>name</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name.natuerlicheperson		1		
name.juristischeperson	<code>xs:string</code>	1		

2.3.3.1.1 name.natuerlicheperson

Die in diesem Element angegebenen Daten dienen zur namensbasierten Identifikation des gesetzlichen Vertreters.

Kindelemente von <code>name.natuerlicheperson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienname		1		
vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
doktorgrad	<code>type.Doktorgrad</code>	0..1		

2.3.3.1.1-1 familienname

Der aktuelle Familienname.

Familienname kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehepartnername, der Ehepartnername, der Ehepartnername zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.Nachname` (siehe [Abschnitt 1.4.3 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>familienname</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachname	<code>xs:string</code>	0..1		
namensbestandteil	<code>xs:string</code>	0..1		

Kindelemente von <code>familiennamen</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zurechnichtvorhanden	<code>xs:boolean</code>	0..1		
istblockname	<code>xs:boolean</code>	0..1		

2.3.3.1.1-2 `nachname (xs:string)`

Der Hauptbestandteil eines Nachnamens.

Dieses Element darf nur dann fehlen, wenn das Element `zuRechtNichtVorhanden` entsprechend angibt, dass der Nachname zu Recht nicht vorhanden ist.

2.3.3.1.1-3 `namensbestandteil (xs:string)`

Dieses optionale Element enthält die dem Hauptbestandteil (`nachname`) nachzustellenden Namensbestandteile.

2.3.3.1.1-4 `zurechnichtvorhanden (xs:boolean)`

Wenn dieses Flag auf `true` gesetzt ist, wird damit angezeigt, dass diese Namenskomponente zu Recht nicht vorhanden ist.

Die Angabe dieses Attributes ist nur für folgende Nachnamen sinnvoll:

- aktueller Familienname
- Familienname vor Änderung
- Geburtsname

In allen anderen Fällen wird es ignoriert.

2.3.3.1.1-5 `istblockname (xs:boolean)`

Wenn dieses Flag auf `true` gesetzt ist, handelt es sich bei dem Nachnamen um einen Blocknamen: Bei Blocknamen ist keine Aufteilung in Vor- und Nachname möglich.

Umsetzungshinweise:

In diesem Fall muss der Vorname als *“zu Recht nicht vorhanden”* gekennzeichnet werden.

2.3.3.1.1-6 `vornamen (type.Vorname)`

Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.

2.3.3.1.1-7 `doktorgrad (type.Doktorgrad)`

Dieses Element kann nur vorhanden sein, wenn es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine promovierte natürliche Person handelt. In diesem Fall sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die in Pässe eingetragen werden dürfen. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.

2.3.3.1.2 `name.juristischeperson (xs:string)`

Die in diesem Element angegebenen Daten dienen zur bezeichnungsbasierten Identifikation des gesetzlichen Vertreters.

2.3.3.2 `geburt`

Falls es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt, muss dieses Element übermittelt werden. Andernfalls (gesetzlicher Vertreter ist eine juristische Person) darf dieses Element *nicht* übermittelt werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.Geburt` (siehe [Abschnitt 1.3.5 auf Seite 39](#)).

Kindelement von geburt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagdergeburt	type.Geburtsdatum	1		

2.3.3.2.1 tagdergeburt (type.Geburtsdatum)

Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag anzugeben (JJJJ-MM-TT).

Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.

2.3.3.3 gesetzlichervertreterschluesel (type.Schluesseltabelle)

Beschreibt die Art der Vertretung des Betroffenen. Im Falle der natürlichen Vertretung muss der Schlüssel ungleich '4' sein.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 3: *Art der Vertretung* auf [Seite 780](#).

2.3.4 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person

Typ: `type.identifikation.person`

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen *auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten* vorzunehmen. Bei Änderungsmitteilungen enthält diese Struktur die Personendaten *vor* Änderung (alter Datenzustand), während im Nutzdatenblock der jeweiligen Nachricht die neuen Daten *nach* Änderung enthalten sind.

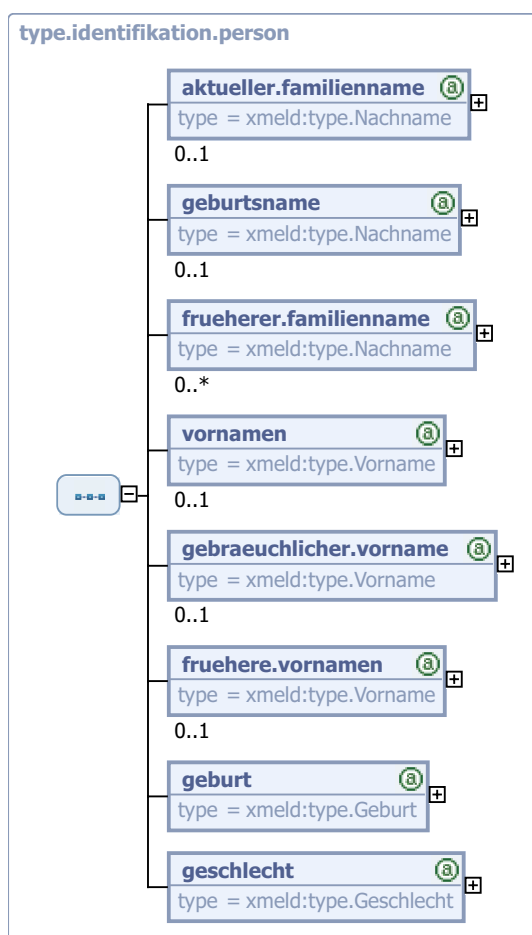
Der Datentyp `type.identifikation.person` kann genutzt werden, um Melde- und andere Register synchron zu halten.

Umsetzungshinweise:

Eine der Angaben *“aktueller Familienname”* oder *“Geburtsname”* muss mindestens enthalten sein.

Es muss zumindest einer der *“aktuellen Vornamen”* enthalten sein.

Bild 2-18 `type.identifikation.person`



Kindelemente von <code>type.identifikation.person</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktueller.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
geburtsname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
frueherer.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..n	Abschnitt 1.4.3	57 *

Kindelemente von <code>type.identifikation.person</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
gebraeuchlicher.vorname	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
fruehere.vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	39 *
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	1	Abschnitt 1.3.6	40 *

2.3.4.1 aktueller.familienname (`type.Nachname`)

Der aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).

Familiennamen kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Beigleitenamen.

2.3.4.2 geburtsname (`type.Nachname`)

Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).

2.3.4.3 frueherer.familienname (`type.Nachname`)

Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat (DSMeld-Felder 0203, 0204). Nicht anzugeben ist der Geburtsname.

Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.

Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.

2.3.4.4 vornamen (`type.Vorname`)

Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind (DSMeld-Feld 0301).

2.3.4.5 gebraeuchlicher.vorname (`type.Vorname`)

In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben (DSMeld-Feld 0302).

Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben.

Sofern in einer OSCI-XMeld-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).

2.3.4.6 fruehere.vornamen (`type.Vorname`)

Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat; dabei sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen gewesen sind (DSMeld-Feld 0303).

Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.

2.3.4.7 geburt (`type.Geburt`)

Es sind die Geburtsdaten des Betroffenen (DSMeld-Felder 0601, 0602, 0603) zu übermitteln.

2.3.4.8 **geschlecht** (`type.Geschlecht`)

Es ist das Geschlecht des Betroffenen (DSMeld-Feld 0701) zu übermitteln.

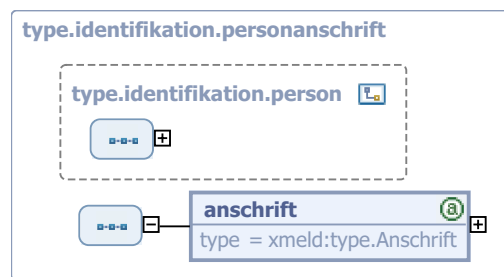
2.3.5 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person unter Berücksichtigung ihrer Anschrift

Typ: `type.identifikation.personanschrift`

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen *auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten* vorzunehmen. Bei Änderungsmitteilungen enthält diese Struktur die Personendaten inkl. der Anschrift *vor Änderung* (alter Datenzustand), während im Nutzdatenblock der jeweiligen Nachricht die neuen Daten *nach* Änderung enthalten sind.

Der Datentyp `type.identifikation.personanschrift` kann genutzt werden, um Melde- und andere Register synchron zu halten.

Bild 2-19 `type.identifikation.personanschrift`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.identifikation.person` (siehe [Abschnitt 2.3.4 auf Seite 131](#)).

Kindelement von <code>type.identifikation.personanschrift</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	Abschnitt 1.7.4	73 *

2.3.5.1 **anschrift** (`type.Anschrift`)

Von der Anschrift müssen genau die Felder

- **gemeindeschluessel** (DSMeld-Feld 1201)
- **postleitzahl** (DSMeld-Feld 1202)
- **wohnort** (DSMeld-Feld 1203)
- **wohnort - früherer gemeindename** (DSMeld-Feld 1204)
- **strasse** (DSMeld-Feld 1205)
- **hausnummer** (DSMeld-Feld 1206)
- **hausnummerbuchstabezusatzziffer** (DSMeld-Feld 1208)
- **teilnummerderhausnummer** (DSMeld-Feld 1209)
- **stockwerkwohnungsnummer** (DSMeld-Feld 1210)
- **zusatzangaben** (DSMeld-Feld 1211)

übermittelt werden, soweit vorhanden.

2.3.6 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person bei einer Meldebehörde

Typ: `type.identifikation.person.meldebehoerde`

Dieser Typ wird immer genutzt, wenn sich ein Bürger online gegenüber einer Meldebehörde identifizieren muss, bevor der Geschäftsvorfall bearbeitet werden kann. Die Meldebehörde identifiziert anhand der folgenden Angaben:

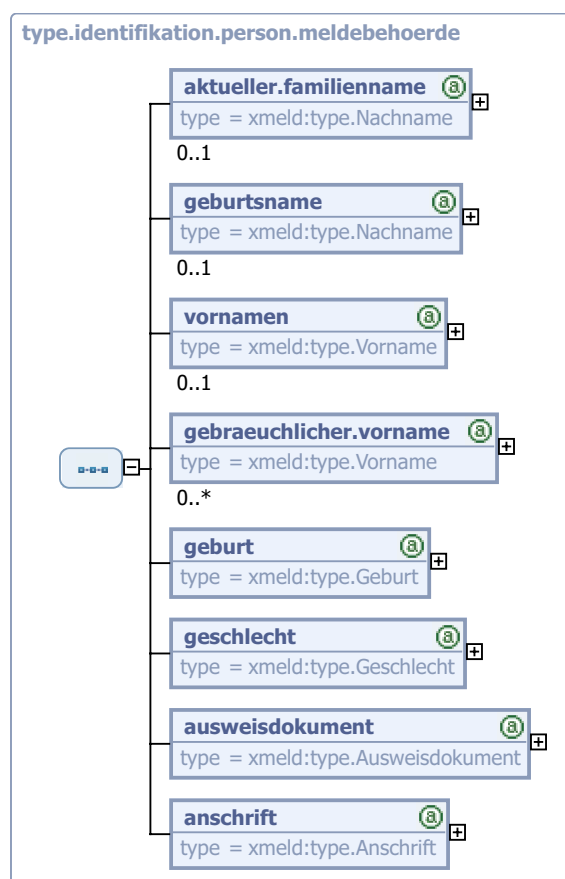
- Name (aktuelle Vornamen, aktueller Familienname und/oder Geburtsname)
- Geburtsangaben (Geburtsdatum reicht aus)
- Geschlecht
- Ausweis (Art des Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass oder ausländisches Ausweisdokument) sowie dessen Seriennummer;)
- Anschrift (Der Bürger muss mit dieser Anschrift (HW/AW) aktuell im Melderegister der adressierten Meldebehörde gemeldet sein)

Umsetzungshinweise:

Eine der Angaben *“aktueller Familienname”* oder *“Geburtsname”* muss mindestens enthalten sein.

Es muss zumindest einer der *“aktuellen Vornamen”* enthalten sein.

Bild 2-20 `type.identifikation.person.meldebehoerde`



Kindelemente von <code>type.identifikation.person.meldebehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktueller.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *

Kindelemente von <code>type.identifikation.person.meldebehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
gebraeuchlicher.vorname	<code>type.Vorname</code>	0..n	Abschnitt 1.4.2	56 *
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	39 *
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	1	Abschnitt 1.3.6	40 *
ausweisdokument	<code>type.Ausweisdokument</code>	1	Abschnitt 1.3.2	34 *
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	Abschnitt 1.7.4	73 *

2.3.6.1 aktueller.familienname (`type.Nachname`)

Der aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).

Familienname kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.

2.3.6.2 geburtsname (`type.Nachname`)

Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).

2.3.6.3 vornamen (`type.Vorname`)

Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind (DSMeld-Feld 0301).

2.3.6.4 gebraeuchlicher.vorname (`type.Vorname`)

In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben (DSMeld-Feld 0302).

Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben.

Sofern in einer OSCI-XMeld-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).

2.3.6.5 geburt (`type.Geburt`)

Das Geburtsdatum reicht für Identifikationszwecke aus.

2.3.6.6 geschlecht (`type.Geschlecht`)

Das Geschlecht wird ebenfalls zur Identifikation verwendet.

2.3.6.7 ausweisdokument (`type.Ausweisdokument`)

Angaben über ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, ausländisches Ausweisdokument) müssen zur Identifikation des Betroffenen übermittelt werden. (Das novellierte MRRG sieht die Speicherung von Seriennummern der Ausweise im Melderegister vor).

2.3.6.8 anschrift (type.Anschrift)

Von der Anschrift müssen genau die Felder

- **postleitzahl** (DSMeld-Feld 1202)
- **wohnort** (DSMeld-Feld 1203)
- **strasse** (DSMeld-Feld 1205)
- **hausnummer** (DSMeld-Feld 1206)
- **hausnummerbuchstabezusatzziffer** (DSMeld-Feld 1208)
- **teilnummerderhausnummer** (DSMeld-Feld 1209)
- **zusatzangaben** (DSMeld-Feld 1211)

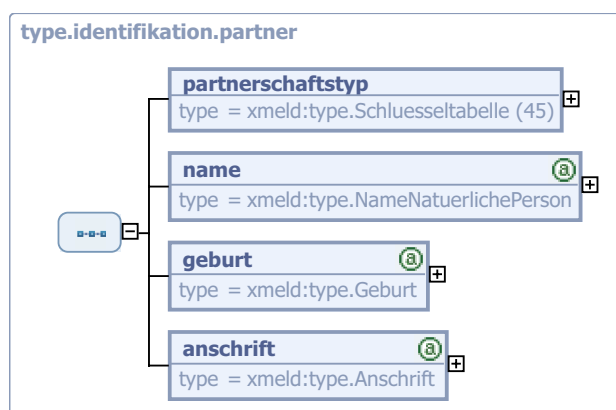
übermittelt werden, sofern diese existieren. Es bleibt der Meldebehörde überlassen, inwieweit bei der Identitätsprüfung diese Daten ausgewertet werden.

2.3.7 Komplexer Typ für die Identifikation des Partners

Typ: *type.identifikation.partner*

Anhand dieser Daten wird der Partner des Betroffenen identifiziert bzw. übermittelt.

Bild 2-21 type.identifikation.partner



Kindelemente von type.identifikation.partner				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
partnerschaftstyp	type.Schluesstabelle	1		
name	type.NameNatuerlichePerson	1	Abschnitt 1.4.1	54 *
geburt	type.Geburt	1	Abschnitt 1.3.5	39 *
anschrift	type.Anschrift	1	Abschnitt 1.7.4	73 *

2.3.7.1 partnerschaftstyp (type.Schluesstabelle)

An dem Wert dieses Elementes ist erkennbar, ob Informationen zu einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt werden.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 45: *Rolle des Partners* auf [Seite 809](#).

2.3.7.2 name (type.NameNatuerlichePerson)

Dient dazu, den Partner anhand seines Namens zu identifizieren.

In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Familienname des Partners oder der Familienname mit der Kennzeichnung *“Blockname”* enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.

2.3.7.3 geburt (type.Geburt)

In diesem Element wird ausschließlich der Tag der Geburt des Partners übermittelt.

2.3.7.4 anschrift (type.Anschrift)

Die Informationen zur Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung des Partners sind *grundsätzlich* zu übermitteln, auch wenn sie mit der Anschrift des Betroffenen übereinstimmen.

2.3.8 Komplexer Typ für die Identifikation eines Kindes

Typ: `type.identifikation.kind`

Anhand dieser Daten wird ein Kind des Betroffenen identifiziert bzw. übermittelt.

Bild 2-22 `type.identifikation.kind`



Kindelemente von <code>type.identifikation.kind</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	54 *
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	Abschnitt 1.3.5	39 *

2.3.8.1 name (type.NameNatuerlichePerson)

Dient dazu, das Kind anhand seines Namens zu identifizieren.

In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Familienname des Kindes oder der Familienname mit der Kennzeichnung *“Blockname”* enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.

2.3.8.2 geburt (type.Geburt)

In diesem Element wird ausschließlich der Tag der Geburt des Kindes übermittelt.

2.3.9 Identifikation von Partner und Kindern

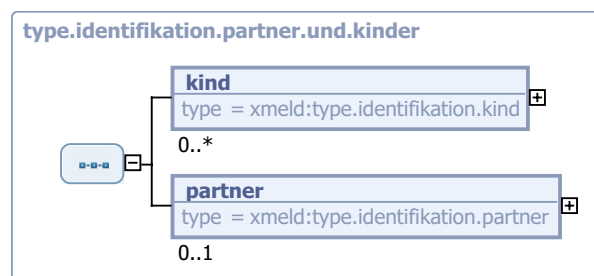
Typ: *type.identifikation.partner.und.kinder*

Die Daten von Partner und Kindern werden beim Betroffenen gespeichert.

Der unterschiedliche Datenumfang für Partner (Ehegatten bzw. Lebenspartner) und minderjährige Kinder erklärt sich wie folgt:

- Die Speicherung der Partnerdaten (Ehegatten bzw. Lebenspartner) ergibt aus § 2 Abs. 1 Nr. 14 MRRG. Für die Kinder ist laut Nr. 15 dieses Absatzes die Speicherung der Anschrift *nicht* zulässig.

Bild 2-23 *type.identifikation.partner.und.kinder*



Kindelemente von <i>type.identifikation.partner.und.kinder</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kind	<i>type.identifikation.kind</i>	0..n	Abschnitt 2.3.8	137
partner	<i>type.identifikation.partner</i>	0..1	Abschnitt 2.3.7	136

2.4 Strukturen für die Paketierung und Quittierung

Mit den Datentypen *type.paketierung* und *type.quittierung* werden Strukturen zur Verfügung gestellt, mit denen umfangreiche Datenlieferungen auf mehrere Nachrichten (Pakete) aufgeteilt und der Empfang der Gesamtlieferung (alle Pakete) quittiert werden können.

2.4.1 Paketierungsinformationen

Typ: *type.paketierung*

Dieses Element ist zur Sicherstellung der korrekten Abfolge aller Pakete (*paketnummer*) einer Lieferung (*laufende.nummer.der.lieferung*) sowie der Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen *letztes.paket*) vorgesehen.

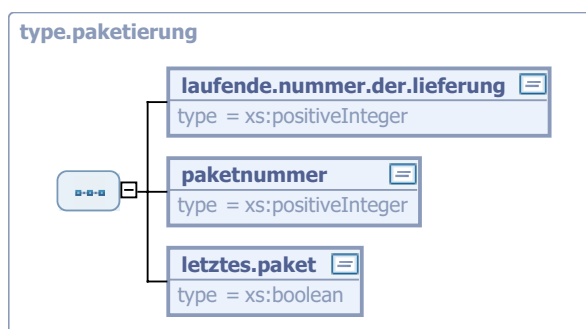
Ein Paket ist eine OSCI-XMeld-Nachricht, die wiederum 1 – n Datensätze enthält.

Nachfolgend ein Beispiel für die Verwendung des Elementes *type.paketierung* zur Markierung der korrekten Reihenfolge der Lieferungen und Pakete:

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
1	1	false
1	2	false
1	3	true

laufende.num- mer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
2	1	false
2	2	true
3	1	true
4	1	true

Bild 2-24 type.paketierung



Kindelemente von type.paketierung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
laufende.nummer.der.lie- ferung	xs:positiveInteger	1		
paketnummer	xs:positiveInteger	1		
letztes.paket	xs:boolean	1		

2.4.1.1 laufende.nummer.der.lieferung (xs:positiveInteger)

Nummer der Lieferung.

Bei einer Lieferung aus mehreren Paketen hat jedes zur Lieferung gehörende Paket dieselbe laufende Nummer.

Für aufeinanderfolgende Lieferungen muss die laufenden Nummer vom sendenden System fortlaufend, aufsteigend und lückenlos vergeben werden. Die empfangende Stelle prüft anhand dieser Nummer, dass keine Lieferung verlorengegangen ist.

2.4.1.2 paketnummer (xs:positiveInteger)

Dieses Element wird innerhalb der Lieferung fortlaufend durchnummeriert (jedes Paket einer Lieferung erhält so eine eindeutige Nummer).

2.4.1.3 letztes.paket (xs:boolean)

Kennzeichen für das letzte Paket einer Lieferung. Das letzte Paket kann auch leer sein.

2.4.2 Quittierung

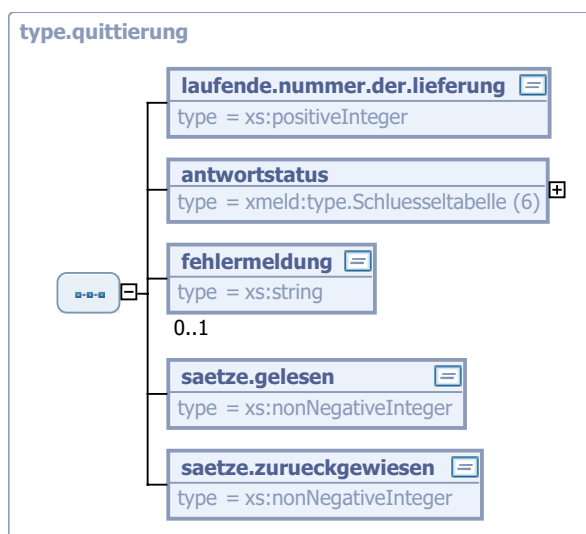
Typ: *type.quittierung*

Dieses Element ist zur Verwendung in Quittungsnachrichten vorgesehen.

Es enthält die laufende Nummer der Lieferung, einen Antwortstatus, eine (optionale) Fehlermeldung sowie zwei Elemente mit Fehlerstatistiken zu der quittierten Lieferung.

Die Fehlerstatistik teilt mit, wie viele Datensätze in der Lieferung erkannt wurden (**saetze.gelesen**) und wie viele davon zurückgewiesen wurden (**saetze.zurueckgewiesen**).

Bild 2-25 type.quittierung



Kindelemente von type.quittierung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
laufende.nummer.der.lieferung	xs:positiveInteger	1		
antwortstatus	type.Schluesseltabelle	1		
fehlermeldung	xs:string	0..1		
saetze.gelesen	xs:nonNegativeInteger	1		
saetze.zurueckgewiesen	xs:nonNegativeInteger	1		

2.4.2.1 laufende.nummer.der.lieferung (xs:positiveInteger)

Dieses Element identifiziert die zugehörige Datenlieferung.

2.4.2.2 `antwortstatus` (`type.Schluesselfabelle`)

Dieses Element gibt darüber Aufschluss, ob eine Lieferung am Empfängersystem bearbeitet wurde oder nicht.

Ein `antwortstatus` mit dem Wert 00 – Leistung wurde erbracht – bedeutet, dass die Lieferung vom Empfängersystem erfolgreich bearbeitet wurde. Eine neue Lieferung muss dann mit einer neuen, um 1 erhöhten `laufendenummer` geliefert werden. Ein `antwortstatus` mit dem Wert 00 sagt aber nichts darüber aus, wieviele Sätze erfolgreich bearbeitet wurden; diese Information kann nur aus den Fehlerstatistik-Elementen entnommen werden.

Ein `antwortstatus` mit einem Wert ungleich 00 bedeutet, dass die gesamte Lieferung vom Empfängersystem abgelehnt worden ist. Eine neue Lieferung – in der Regel wird dies ein Wiederholversuch sein – muss die alte `laufendenummer` wieder verwenden.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus* auf [Seite 783](#).

2.4.2.3 `fehlermeldung` (`xs:string`)

In diesem Element kann eine textuelle Fehlermeldung mit Bezug auf die gesamte Datenlieferung mitgeliefert werden.

2.4.2.4 `saetze.gelesen` (`xs:nonNegativeInteger`)

Die Anzahl der vom Empfängersystem erkannten Datensätze.

2.4.2.5 `saetze.zurueckgewiesen` (`xs:nonNegativeInteger`)

Die Anzahl der vom Empfängersystem zurückgewiesenen und nicht übernommenen Sätze.

2.4.3 Technische Einzelidentifikation

Typ: `type.technische.einzelidentifikation`

Dieses Element erlaubt die Identifikation der einzelnen Einträge, die in einem Sammelnachrichten-Container übermittelt werden.

Das Element hat ausschließlich Bedeutung im Zusammenhang mit RtS-Nachrichten: Im Falle einer RtS-Nachricht werden ausschließlich die nicht verarbeiteten Elemente einer vorher erhaltenen Sammelnachricht an den ursprünglichen Sender zurückgeschickt. Anhand des Kindelementes `technische.einzelidentifikation` ist sowohl die eindeutige Identifizierung als auch die chronologische Zuordnung des Einzelfalles möglich.

Bild 2-26 `type.technische.einzelidentifikation`



Kindelemente von <code>type.technische.einzelidentifikation</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ereigniszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
zeicheneinzelfall	<code>type.zeicheneinzelfall</code>	1	Abschnitt 2.4.4	142 *

2.4.3.1 **ereigniszeitpunkt** (**xs:dateTime**)

Dieses Element kennzeichnet den Zeitpunkt der Protokollierung des Ereignisses im Melderegister, der zur Übermittlung des Einzelfalles innerhalb der Sammelnachricht geführt hat. Dabei handelt es sich nicht um den Zeitpunkt der Erstellung der Sammelnachricht.

Mit diesem Feld ist die chronologische Reihenfolge der Ereignisse im Melderegister durch den Empfänger nachvollziehbar.

2.4.3.2 **zeicheneinzelfall** (**type.zeicheneinzelfall**)

Mit diesem Element wird der Einzelfall innerhalb der Sammelnachricht identifiziert.

2.4.4 Zeicheneinzelfall

Typ: type.zeicheneinzelfall

Ein konkreter Zeicheneinzelfall darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen **A..Z**, **a..z** sowie den Ziffern **0..9** sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das “ß” gelten als Sonderzeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

Die Werte müssen dem Muster **'.{1,100}'** entsprechen.

2.5 Weitere Strukturen

2.5.1 Das Suchprofil für Auskunft- und Datenübermittlungsanfragen

Typ: *type.suchprofil*

Für die Identifikation bei Auskünften und Datenübermittlungen müssen im Suchprofil Angaben enthalten sein, die eine Identifizierung der Meldebehörde erlauben. Für eine eindeutige Identifikation im Melderegister ist die gesuchte Person mit

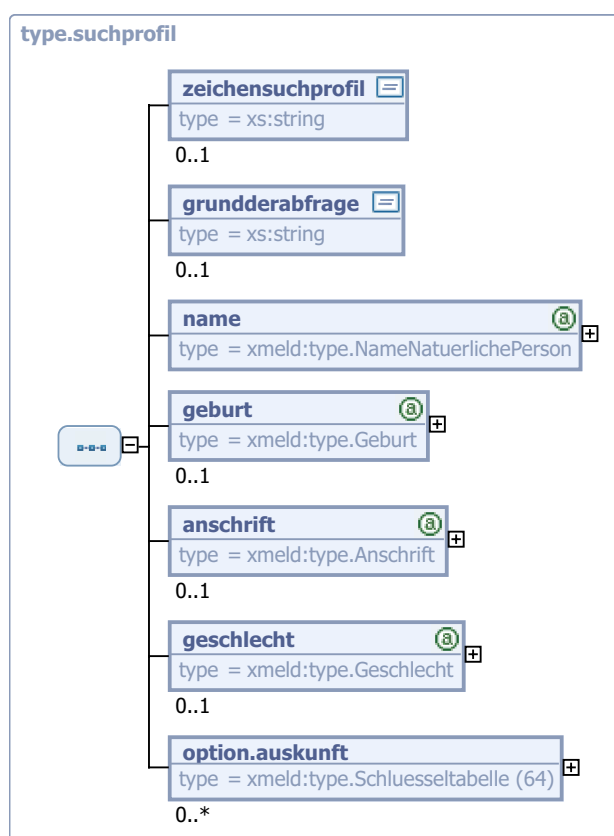
- Vorname (Pflichtangabe),
- Familienname (Pflichtangabe – aktueller Familienname, Geburtsname, früherer Familienname),
- Geburtsdatum *und/oder* Anschrift (mindestens eines davon ist Pflichtangabe)

Zur weiteren Identifizierung stehen folgende Angaben ergänzend zur Verfügung:

- Geschlecht
- Geburtsname / früherer Familienname (sofern zusätzlich bekannt)

Dieses Suchprofil wird von den Nachrichten, die die *“Datenübermittlung an andere Behörden”* beschreiben, direkt verwendet. Nachrichten im Rahmen der Einfachen Melderegisterauskunft erweitern dieses Suchprofil jeweils noch um weitere Elemente.

Bild 2-27 type.suchprofil



Kindelemente von <i>type.suchprofil</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zeichensuchprofil	xs:string	0..1		

Kindelemente von <code>type.suchprofil</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
grundderabfrage	<code>xs:string</code>	0..1		
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	54 *
geburt	<code>type.Geburt</code>	0..1	Abschnitt 1.3.5	39 *
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	0..1	Abschnitt 1.3.6	40
option.auskunft	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..n		

2.5.1.1 `zeichensuchprofil (xs:string)`

Die anfragende Stelle kann hier ihr Zuordnungsmerkmal für die jeweilige Einzelanfrage eintragen (Aktenzeichen, Surrogat, Geschäftskennzeichen), damit auch bei asynchroner Bearbeitung die Antwort der Anfrage zugeordnet werden kann.

2.5.1.2 `grundderabfrage (xs:string)`

Wenn das Suchprofil im Rahmen der Einfachen Melderegisterauskunft verwendet wird, kann in diesem Freitextfeld der Grund/Zweck der Anfrage durch die anfragende Stelle zusätzlich ergänzt werden. Für die Meldebehörde ist dieses Datum nicht von Interesse.

Wenn das Suchprofil im Rahmen einer Behördenauskunft verwendet wird, können hier ergänzende Angaben für die Protokollierung im Rahmen der Dienstaufsicht eingetragen werden. Dieses Feld dient nicht der automatisierten Berechtigungsprüfung.

2.5.1.3 `name (type.NameNatuerlichePerson)`

Der Betroffene ist mit Vor- und Familiennamen zu spezifizieren.

Optional kann der Geburtsname übermittelt werden.

Die Angabe weiterer Informationen zum Namen (z. B. Namensbestandteil, Doktorgrad) sollte vermieden werden, da diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung der Trefferquote führen.

2.5.1.4 `geburt (type.Geburt)`

Es darf nur das Geburtsdatum angegeben werden. - Weil es zu viele Unschärfen beim Geburtsort gibt, wird der Geburtsort im Suchprofil *nicht* verwendet. Mit derselben Begründung wird auch der Staat, in dem der Geburtsort liegt, nicht im Suchprofil verwendet.

2.5.1.5 `anschrift (type.Anschrift)`

Zu einer Anschrift gehören mindestens folgende Informationen:

- Ort (eindeutig identifiziert durch folgende Daten: AGS *oder* PLZ *oder* Ortsname *oder* PLZ und Ort)
- Strasse

Weitere Angaben werden von der jeweiligen Meldebehörde festgelegt. So ist in Hamburg die Angabe der Hausnummer zwingend, während sie bei anderen Meldebehörden optional sein kann.

Die Angabe weiterer Informationen zur Anschrift (z. B. Stockwerksangabe, Hausnummernzusatz) sollte vermieden werden, da diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung der Trefferquote führen.

2.5.1.6 `option.auskunft` (`type.Schluesseeltabelle`)

Als Option kann angegeben werden, ob

- eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde bei Negativauskünften erfolgen soll
- eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde bei Nichteindeutigkeit erfolgen soll
- eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde nur bei Vorliegen einer Übermittlungssperre nach § 21 a MRRG erfolgen soll
- zusätzlich zur elektronischen Auskunft ein urschriftlicher Druck erfolgen soll.

Es können auch mehrere Optionen angegeben werden.

Fehlt eine Angabe zu Optionen, wird angenommen, dass keine Nachbearbeitung und kein Druck erwünscht wird.

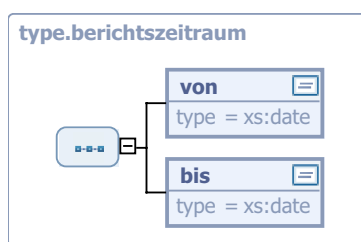
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle **64: Optionen Auskunftersuchen** auf [Seite 826](#).

2.5.2 Berichtszeitraum

Typ: `type.berichtszeitraum`

Mit diesem Element ist es möglich, Zeitraum-Informationen zu übermitteln (z. B. im Kontext von Statistikmeldungen: Zeitraum, auf den sich die Datenlieferung bezieht).

Bild 2-28 `type.berichtszeitraum`



Kindelemente von <code>type.berichtszeitraum</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
von	<code>xs:date</code>	1		
bis	<code>xs:date</code>	1		

2.5.2.1 `von` (`xs:date`)

Der Beginn des Berichtszeitraums.

2.5.2.2 `bis` (`xs:date`)

Das Ende des Berichtszeitraums.

2.6 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der *“Allgemeinen Datentypen”*.

2.6.1 Release OSCI–XMeld 1.5

CR 2009-17-1: Redaktionelle Überarbeitung des Kapitels Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet.

CR 2009-6-8: Änderung des Datentyps `identifikation.gesetzlichervertreter`

Der Teil der Namens-/Bezeichnungsidentifikation des gesetzlichen Vertreters wurde überarbeitet.

CR 2009-12-3: Neuer Abschnitt Paketierung und Quittierung Die Datentypen zur Paketierung und Quittierung sind neu in das Kapitel *Allgemeine Datentypen* der Spezifikation aufgenommen worden, da diese Strukturen für die Nachrichten in den Kapiteln *“ElsterLohn II”* und *“XMeldIT”* verwendet werden.

CR 2009-12-2: Zusammenfassung der vier Nachrichtenkopf-Abschnitte inkl. Erläuterung Verwendung des *Tagesvorgangszählers*

Bis einschließlich OSCI–XMeld 1.4 waren die Nachrichtenkopf-Datentypen auf vier Abschnitte (2.2 – 2.5) verteilt. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, wurden alle Nachrichtenkopf-Definitionen jetzt in einem Abschnitt ([Abschnitt 2.2 auf Seite 105](#)) zusammengefasst.

Außerdem wird die Verwendung des Tagesvorgangszählers in einem eigenen Abschnitt erläutert.

2.6.2 Release OSCI–XMeld 1.4

CR 37-13, CR 37-21: Anpassung der Nachrichtenköpfe *“MB2MB”*, *“MB2AB”*, *“MB2Privat”* und *“AB2MB”*

Bei diesen Nachrichtenköpfen wurde die absendende Meldebehörde bzw. andere Behörde durch den neuen Typ `type.Erreichbare.Meldebehoerde` bzw. `type.Erreichbarkeit.AndereBehoerde` ersetzt.

Neuer Datentyp zur *“technischen Einzelidentifikation”*

Der Datentyp `type.technische.einzelidentifikation` wurde angelegt, um innerhalb von Sammelnachrichten die einzelnen Elemente des Nachrichtencontainers eindeutig identifizieren zu können. Dies ist insbesondere im Zusammenhang mit den RtS-Nachrichten von Bedeutung. Dort wurde eine entsprechende Erweiterung vorgenommen, um einen Rückbezug unterstützen zu können (neuer Datentyp `type.nicht.verarbeitbarer.einzelfall`).

2.6.3 Release OSCI–XMeld 1.3.3

Anpassung der Nachrichtenköpfe *“Privat2MB”* und *“MB2Privat”*

Aufgrund der Einführung eines Basistyps `Kunde` wurden die beiden Nachrichtenköpfe `type.nachrichtenkopf.privat2mb` und `type.nachrichtenkopf.mb2privat` entsprechend geändert.

Überarbeitung des Datentyps *“Suchprofil”*

Im Rahmen der Überarbeitung von Kapitel 6 (*“Datenübermittlungen an andere Behörden”*, siehe [318](#)) wurde festgestellt, dass die Staatsangehörigkeit nicht Bestandteil des Suchprofils sein sollte. Daher wurde das Kindelement `staatsangehoerigkeit` aus dem Datentyp `suchprofil` gelöscht.

Im Rahmen der Überarbeitung von Kapitel 8 (*“Die einfache Melderegisterauskunft”*, siehe [482](#)) wurde das Suchprofil um das Kindelement `option.auskunft` erweitert.

Überarbeitung des Kommentars zu `type.identifikation.fortschreibung/name`

Der erste Absatz (siehe Abschnitt 2.6.2.1 in der Spezifikation zu OSCI–XMeld 1.3.2a) wurde umformuliert und um den Bezug auf die Rechtslage ergänzt.

2.6.4 Patch *OSCI-XMeld 1.3.2a*

Aus Vereinheitlichungsgründen wurde der Datentyp `datenuebermittlung.mb2mb` definiert (erste Verwendung in der Nachricht 0900).

2.6.5 Release *OSCI-XMeld 1.3.2*

Der Datentyp `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde in Anlehnung an den bisher im Kapitel Rückmeldung vorhandenen Datentyp `type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter` überarbeitet. In der Folge konnte der rückmeldungsspezifische Datentyp durch den verallgemeinerten Datentyp ersetzt werden.

Beim Datentyp `identifikation.fortschreibung` wurde ein Umsetzungshinweis aufgenommen, der erläutert, dass die Senderanschrift des Betroffenen bei allen Rückmeldungsnachrichten mit der Ausnahme der Nachricht 0204 gefüllt sein muss.

2.6.6 Release *OSCI-XMeld 1.3.1 (12.07.2006)*

Die Datentypen `type.identifikation.partner` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 136](#)), `type.identifikation.kind` (siehe [Abschnitt 2.3.8 auf Seite 137](#)) und `type.identifikation.partner.und.kinder` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 138](#)) wurden im Zuge einer Verallgemeinerung der Hauptgruppen *“Fortschreibung”* und *“Rückmeldung”* aufgenommen. In diesem Zusammenhang ist der rückmeldungsspezifische Datentyp `type.rueckmeldung.beigeschriebene.personen` gelöscht worden.

Innerhalb des Datentyps `type.identifikation.fortschreibung` wurde der Kommentar für das Kindelement `name` verbessert.

Die Kommentierung des allgemeinen Datentyps `type.identifikation.gesetzlichervertreter` (siehe [Abschnitt 2.3.3 auf Seite 127](#)) wurde überarbeitet, damit der Unterschied zwischen einer natürlichen und einer juristischen Vertretung deutlich wird. – In beiden Fällen ist dieser Typ für die Identifikation des gesetzlichen Vertreters zu verwenden.

2.6.7 Release *OSCI-XMeld 1.3.0*

Als wesentliche Änderung wurde zum Abschluss der Spezifikation von OSCI-XMeld 1.3.0 das Element `type.tagesvorgangszaeher` bei allen Nachrichtenköpfen aufgenommen.

Beim Typ `type.identifikation.fortschreibung` wurden Kommentierung sowie Benennung der beiden Anschrift-Elemente verbessert.

Beim Typ `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde zusätzlich das Element `rolle` aufgenommen.